Web-basierte Anwendungen 2: Verteilte Systeme

Fachhochschule Köln Campus Gummersbach
Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften

Phase 2 - Projekt "Social Ticker" Logbuch von Benedikt Wurth

Gedanken zum 1. Meilenstein

Dario und ich haben und dafür entschieden einen Social Ticker zu erstellen, angestrebt ist es, dass dieser Funktionen bietet, die ein Forum oder ein normaler Chat nicht hat.

Wir wollen, dass Nutzer ähnlich wie bei Twitter Follower hat, welche Benachrichtigt werden, wenn es neue Events gibt.

Man sollte die Events bewerten können und vielleicht den Nutzern auch private Nachrichten schicken, falls etwas richtig cool sein sollte oder man persönliches Feedback geben will. Es gibt an sich zwei Informationen die wir für den Social Ticker brauchen, zum einen sollte man alle User abspeichern können und zum anderen alle Events. Das Unmarshalling und Marshalling verläuft dann ja wie auch in Phase 1. Hierfür hab ich mir nochmal meine Unterlagen zu Phase 1 angesehen und die Erklärungen bei w3schools.

Ich bin mir aber noch unsicher, wie es funktioniert, wenn mehrere Nutzer gleichzeitig auf ein und die selber XML zugreifen. Ist das egal?

Es macht mehr Sinn die festen Bestandteile eines Events auf eine dritte Datei auszulagern, damit der sich ständig ändernde Teil also die Kommentare ausgelagert werden. Somit wird nur noch zugriff darauf benötigt.

Gedanken zum 2. Meilenstein

Damit ich das mit den Datenübertragungen verstehe, hab ich mir das Buch RESTful geholt. Hier steht auf den ersten Seiten erst mal das wichtigste zu Ressourcen und Operationen. Ganz verstanden hab ich noch nicht den Unterschied zwischen PUT und POST und welche Operationen alle nötig sind. Was ist mit HEAD?

So wie ich es verstanden habe, sind unsere Ressourcen also die XML-Dateien mit den Informationen. Und die Operationen sind dafür gut diese von einer Webseite oder einer URL abzufragen. Nur wie klappt das mit dem Verändern? Man kann ja schwer eine Webseite verändern.

Gedanken zum 3. Meilenstein

Ich hab es jetzt so verstanden, dass die Ressourcen abstrakt sind. Also nicht die XML-Datei unsere Ressource ist, sondern unsere User und Event mit Content, die in Form einer XML-Datei abgespeichert werden. Damit ich die Operationen für GET PUT POST und DELETE implementieren kann, hab ich mir das zugehörige YouTube Video angesehen. Hier werden die ersten gut erklärt. Für den Rest hab ich gegooglet, um Code-Beispiele zu finden.

Der Code für den Server war nur Copy-Paste das mit Laufzeit hab ich auch so übernommen, dass er 10 Minuten läuft. Reicht ja auch erst mal

Gedanken zum 4. Meilenstein

Hab eigentlich nicht viel dazu gefunden. Hab mich mit einem Kommilitonen darüber unterhalten, der mir das etwas besser erklärt hat. Danach bin ich das Code-Beispiel durchgegangen. Größtenteils war es auch dort Copy-Paste. Muss ich mir aber nochmal genauer anschauen Alles genauere steht in der Doku

Gedanken zum 5. Meilenstein

Hierfür das Code-Beispiel auf der MI-Seite kopiert und implementiert. Funktionsweise soweit verstanden und versucht auf unseres umzusetzen Payload noch nicht so verstanden, muss nochmal intensiver nachgeschaut werden. Implementierung soweit geschafft, bin aber noch nicht überzeugt, wie dies später asynchrone Daten überträgt und Beiträge und Kommentare refresht.

Gedanken zum 6. Meilenstein

Habe heute Planskizzen für die GUI angefertigt um die wichtigsten Features visuell zu implementieren. Implementierung wird hauptsächlich Dario übernehmen. Hab das erstellen neuer Events übernommen.

GUI steht soweit, es müssen nur noch die ganzen Funktionen untergebracht werden

Gedanken bis zur Abgabe

Es müssen noch sehr viele Bugs gefixt werden.

Multiple Tabs übernimmt Dario. Ich kümmer mich um die Suche von Events. Diese klappt nämlich noch nicht wirklich. Die Suche von ids anhand vom Index ist auch noch nicht optimal. Hab ne Funktion geschrieben, die den Namen abgleicht und dann die EventID zurückgibt.

Asynchrone Datenübertragung klappt noch nicht. Die Klasse greift auf die falsche Instanz zu. Muss ich nochmal genauer mit Dario anschauen.

Am letzten Tag muss nur noch weiter Doku, Kommentare in den Java-Files und Umbenennung mancher Variablen gemacht werden. Soweit klappt alles.